

## ANWENDUNGSBEREICH

### Ethylenglykol (Grüssing)

## GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Kann die Organe (Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
- Stoff ist Brennbar.
- Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
- Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.
- Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen – Explosionsgefahr mit den folgenden Stoffen:
  - Aluminium, Perchlorsäure
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen – Entzündungsgefahr mit den folgenden Stoffen:
  - Chromylchlorid, Starke Oxidationsmittel, Chlorate, Peroxide.



## SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
  - keine.
- Sicherer Umgang
  - Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
- Lagerungshinweise
  - Dicht verschlossen.
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
  - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
  - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
  - kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen.
  - Tragen von Arbeitsschutzkleidung.
- Tragen von PSA
  - Schutzbrille nach Gefährdungslage
  - Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan
  - Atemschutz erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Filtertyp A



## VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
  - Wassersprühstrahl
  - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
  - ABC-Pulver
  - Schaum
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
  - keine
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
  - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase nicht einatmen.
  - Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
  - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen.



112

**ANWENDUNGSBEREICH**

**Ethylenglykol  
(Grüssing)**

**VERHALTEN bei STÖRUNGEN**

- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
  - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
  - Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.
  - Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (siehe «Gefahren für Mensch und Umwelt»)
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemizorb® aufnehmen.
  - Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
  - Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

**ERSTE HILFE**



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
  - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
  - Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneuter Benutzung reinigen.
- Nach Hautkontakt:
  - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
  - Für Frischluft sorgen.
  - Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
  - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
  - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
  - Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
  - ACHTUNG: - Bewusstlosen darf nichts zu trinken zugeführt werden.
  - Erbrechen nicht herbeiführen.
  - Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser trinken lassen (2 Trinkgläser).
  - Arzt aufsuchen.
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
  - keine Angaben



112

**Ersthelfer:** siehe Aushang

**Arzt:** siehe Aushang

**Sicherheitsbeauftragter:** siehe Aushang

Nr.: G-C\_05

nach TRGS 555

# GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator  
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center

Wheelabrator Group GmbH

Tätigkeitsbereich: -

Standort: Metelen

## ANWENDUNGSBEREICH

**Ethylenglykol**  
(Grüssing)

## INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
  - Abfallschlüsselnummer: keine
  - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
  - Spezielle Hinweise:
    - Chemikalien in Originalbehältern belassen.
    - Nicht mit anderen Abfällen vermischen.
    - Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.
- Verpackung
  - Abfallschlüsselnummer: keine
  - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
  - Spezielle Hinweise: keine

## FREIGABE

Test Center